

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 6: **Der Bazar im Dörfli**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Bazar im Dörfli. Von Christian Conradin. — Verzeichnis der Standpächter und Lieferanten des Bazars. — Mitteilungen. — Literatur. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Kartonschachteln; Innenansicht des Bazars; Blick auf den Keramik- und Textilstand; bemalte Tonfiguren; Zinn- und Langnauer Geschirr; Korbwaren; geschnitzte Figuren, drei Bilder; Papeterieartikel; Holzschachteln; Greyerzer Spitzen; Arbeiten vom Textilstand; Medaille und Messer zur Landesausstellung; bemalte Holzschachteln. — Mittlere Rheinbrücke zu Basel, vor und nach dem Neubau der Confiserie Spillmann; projektiertes, aber nicht ausgeführtes Neubaugebäude. Das Haus zur Rheinbrücke; dasselbe von der Brücke aus gesehen. Grundriss des Hauses. — Das Haus zum Waldeck in Kleinbasel.

Le Bazar au Village suisse, par Christ. Conradin. — Liste des exposants et des fournisseurs du Bazar. — Communications. — Bibliographie. — Chronique de la Ligue.

Illustrations: Boîtes de carton; vue intérieure du Bazar; céramique et industrie textile; figurines peintes; vaisselle d'étain; poteries de Langnau; corbeilles; statuettes de bois; articles de papeterie; caissettes; dentelles de Gruyère; industrie textile; médaille et couteau de l'Exposition; boîtes peintes. Le nouveau pont à Bâle avant et après la reconstruction de la confiserie Spillmann. Nouveau bâtiment, projet non exécuté. La maison au pont du Rhin. La même vue du pont. Plan. La maison Waldeck au Petit-Bâle.

Unsere Mitglieder sind höflich gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der
Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern
 (Mittelstrasse 44 — Telephon No. 4724)

mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne
 (44, Mittelstrasse — Tél. 4724)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassler, AARGAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Pérolles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisl, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr M. Schulthess-Hünenwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern: Chargé d'affaires de la section de Berne:
 Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 52.